

Regionaljournal Bern Freiburg Wallis

Mit Psychiatrierecherchen und bei den Wahlen voll am Ball – trotz allem

«Eine Untersuchung hat im Psychiatriezentrum Münsingen (PZM) strukturelle und personelle Führungsmängel zu Tage gefördert. In die Schlagzeilen kam das Zentrum unter anderem wegen Zwangsmassnahmen und umstrittenen Anstellungen», schrieb die Nachrichtenagentur Keystone sda im November 2022. Schön daran war, dass viele dieser Schlagzeilen von Recherchen von Sonja Mühlemann und Christian Liechti aus dem Regi-Team angestossen wurden. Gut gearbeitet, minutiös in einem schwierigen Umfeld recherchiert – und mit ihren Recherchen haben sie Missstände aufgezeigt und Verbesserungen erwirkt, das erfüllt uns mit Genugtuung.



Redaktion zu einem Drittel erneuert

Dabei waren die personellen Voraussetzungen alles andere als optimal: Wir hatten im Team (vor allem wegen Corona) mehr Ausfälle als 2020 und 2021. Immer wieder mussten wir die Sendungen mit minimaler Besetzung bestreiten – und mit einer zu einem Drittel erneuerten Redaktion: Adrian Müller, Sabine Steiner, Katharina Schwab, Leonardo Siviglia, Aline Langenegger und Dominik Meienberg stiessen im Verlauf des Jahres neu zum Regi.

Berner Wahlen: Assessments mit den Kandidierenden

In Anlehnung an Assessmentverfahren in der Wirtschaft führten wir vor den Berner Wahlen vom Frühjahr 2022 mit den bisherigen Regierungsrät:innen Evaluationsgespräche und mit den Neukandidierenden Bewerbungsgespräche durch. Basis dafür war ein Anforderungsprofil, das wir aus einer Untersuchung des Kompetenzzentrums für Public Management der Uni Bern ableiteten. Erfreulich für uns war, dass Idee und Umsetzung bei der Programmkommission sehr gut ankamen und es uns gelang, auch bei den Wahlen 2022 einen kreativen Akzent zu setzen.

Dank für kritische Begleitung und fruchtbare Zusammenarbeit

So bleibt mir auch heuer nur zu danken für die wertvolle kritisch-wohlwollende Begleitung durch die Programmkommission und die Unterstützung durch die Geschäftsstelle und die Vorstände (auch der Sektionen Freiburg und Wallis) bei den MäntigApéros. Merci im Namen der Redaktion und des Publikums!